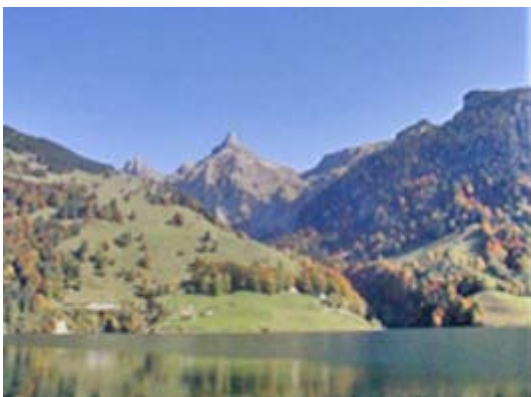


21. August 2016

Berg-Rundwanderung Zindlenspitz



Heute waren Esther, Heiko, Ilde, Laura, Roman, Ruth und Thomas gemeinsam unterwegs



Der Zindlenspitz

Der Zindlenspitz befindet sich oberhalb des östlichen Ufers des Wägitalerseees. Er ist 2094 m hoch und kann ohne Seil und Pickel bestiegen werden. Charakteristisch ist seine neckische Gipfelstruktur, welche an eine aufgesetzte Zigarre erinnert. Dieses Foto ist ein Archiv-Bild, während unserer heutigen Wanderung bekamen wir die Sonne nur anfangs und am Ende zu sehen.

Wir begehen die klassische Route ab Ziggen im Uhrzeigersinn:



Wanderstrecke 10.83 km Höhendifferenz 1211 m auf/ab Netto-Wanderzeit 5.5 Stunden

Kurz vor 10:00 Uhr starten wir bei Ziggen:



Auf der Autostrasse überqueren wir das Ziggenbachtobel

Im Aufstieg Richtung Aberli geniessen wir die...



...die schöne Sicht auf den noch nahen Wägitalersee

Die Steigungsprozente werden mehr und unser Gang gebückter:



Volle Konzentration auf den Bergpfad in Richtung Hohfläschen-Hütte

Die Hohfläschen-Hütte ist die einzige Bei auf unserer Route und deren...



...Gartenbeiz ist einfach zu einladend, um unser Start-Kafi nicht nachzuholen

Hohfläschen ist ein Hoch-Plateau, welches uns eine sanft steigende Traverse bietet bis...



....zum Punkt 1368: Ab diesem ist die Route blau-weiss markiert

Wir nähern uns dem felsigen Gelände und...



...sind schon bald mitten drin:



Erste, noch humane Kraxel-Einheiten (Foto von Heiko)

Wir erreichen den Sattel zwischen Rosalp- und Zindlenspitz:



Schöner Weitblick auf die Innerschweizer Bergwelt und...



...ein gezoomter Tiefblick auf den Obersee

Nun folgt der finale Aufstieg auf den Zindlenspitz:



Kraxel-Einheiten in allen Facetten, dort wo es...



...es angebracht ist, verleih Ketten die notwendige Sicherheit

Kurz vor 13:00 Uhr sind wir „oben“:



Das obligate Gipfelfoto, mit Esther's Kamera aufgenommen

Für viel Unterhaltungswert führt die von Roman offerierte Heuschrecken-Degustation:



Urteil „Gewöhnungsbedürftig“? (Foto von Heiko)

Im inzwischen einsetzenden Regn machen wir uns auf den Abstieg:



Als wir „unten“ ankommen, zeigt sich die Sonne wieder!

Fazit dieser Wanderung: Es war schon ein Wagnis, angesichts der zweifelhaften Wetter-Prognose diese Route zu begehen. Für einmal wurde unsere Zuversicht, dass der best-mögliche Fall eintreten möge, nicht erfüllt. Als Folge davon dominieren in diesem Blog die „People Pics“ statt die Landschafts-Aufnahmen. Dass trotz der Wetter-Kapriolen die Stimmung in der Gruppe stets frohgelaunt und fröhlich blieb, spricht für deren Qualität. In diesem Sinne danke ich Esther, Heiko, Ilde, Laura, Roman und Ruth für die angenehme Gesellschaft. Ein besonderer Dank geht an Esther und Ilde für die kompetente Wander-Leitung, für die tollen Foto-Beiträge von Esther und Heiko; letzterem und Laura natürlich auch für die spendierten Runden unterwegs und am Schluss.

Herzliche Grüsse

LINKS zu weiteren Fotos:

[Foto-Album von Esther](#)

[Foto-Album von Heiko](#)